

„Schluß mit dem Wettrüsten ist die Parole, die angesichts der Gefahr der Wasserstoff- und Kobaltbomben und angesichts der neuen amerikanischen Strategie noch dringender als zuvor gegeben wird. Friede durch Verhandlungen ist die andere Parole, die vom Bewußtsein der Gefahr und der Verantwortung diktiert wird.“

Wir begrüßen diese Erklärung. Hierzu sollten wir alle gemeinsam, alle Arbeiter die Forderung nach dem sofortigen Abzug aller Atomkanonen aus Westdeutschland als unmittelbare Aktionslosung aufstellen und diese Forderung in allen Betriebs- und Gewerkschaftsorganisationen in Westdeutschland erheben. (Beifall.)

Zur Überschrift des „Neuen Vorwärts“ folgendes: Es ist richtig, daß die Adenauerregierung ihre Kriegspolitik bis 5 Minuten nach 12 Uhr fortsetzen will.

Aufgabe der Arbeiterklasse und aller friedliebenden Menschen in Westdeutschland ist es, sich noch vor 12 Uhr zum einheitlichen Handeln zusammenzuschließen und den Militaristen in Westdeutschland das Handwerk zu legen. (Stürmischer Beifall.)

Im Zentralorgan der SPD wird darauf hingewiesen, daß die westdeutschen Divisionen, die für die EVG aufgestellt werden, ein Beitrag zum Wettrüsten sind, und es weist darauf hin, daß die Gefahr besteht, daß mit Hilfe dieser westdeutschen Divisionen sogenannte lokale Konflikte ausgelöst werden, die zu Vergeltungsaktionen führen und letzten Endes im Vernichtungskrieg enden. Der „Neue Vorwärts“ erklärt, daß die Schaffung westdeutscher Truppenteile nicht der Wiedervereinigung Deutschlands im Wege stehen dürfe und nur im Rahmen eines wirklich umfassenden kollektiven Beistandssystems erfolgen könne. Das ist zwar reichlich unklar ausgedrückt. Hoffentlich ist das so zu verstehen, daß ein umfassendes kollektives Sicherheitssystem notwendig ist. Einen solchen Vorschlag hat Außenminister Genosse Molotow auf der Berliner Konferenz allen europäischen Völkern unterbreitet. Nachdem die Sowjetregierung in ihrer letzten Note ihre Bereitschaft erklärt hat, auch die Teilnahme der USA an einem gesamteuropäischen Vertrag zur kollektiven Sicherheit sowie die Frage der Teilnahme der UdSSR am Nordatlantikpakt zu erörtern, sind sämtliche gegnerischen Argumente widerlegt, die behauptet hatten, daß die Sowjetunion die Vorherrschaft ausüben wolle.

Wir begrüßen, daß auch in den führenden sozialdemokratischen Kreisen eine Annäherung an die Forderungen der friedliebenden